

Rufeinheit RE-RT-NS-DIA-MV

Datenblatt-Nr.: 300581 / Stand: 2025/07/04



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Rufeinheit RE-RT-NS-DIA-MV

Artikelnummer: 300581

Bezeichnung neu: Rufeinheit RE-RT-NS-DIA-MV

Kurzbeschreibung neu: RE-RT-NS-DIA-MV

Bezeichnung alt: Ruftaster (grau) mit
Nebensteckkontakt und DIA-Buchse P7 für Einbau
in MVE oder UP-Schalterdose

Kurzbeschreibung alt: RT-NS-DIA-UP-P7-MVE

Verwendung: Rufsystem P7

Dieser Artikel ist nicht mehr verkaufsfähig. Die Daten beziehen sich auf die zuletzt verkauften Artikel! Erfragen Sie lieferbare Alternativen bei ihrem [Vertriebskontakt](#).

Jedem Bett muss eine Einrichtung zur Rufauslösung zugeordnet sein, die vom Patienten bequem und sicher erreichbar ist. Die Geräte von hospicall erfüllen nicht nur diese Anforderung der DIN VDE 0834-1, sondern berücksichtigen neben der intuitiven Bedienung durch die Patienten/Bewohner auch die Belange des Pflegedienstes bzw. der Haustechnik. Einbaugeräte insbesondere für medizinische elektrische Versorgungseinheiten unterliegen, im Gegensatz zu den Rufanlagen, dem Regelwerk für medizinische elektrische Geräte und der DIN EN ISO 11197 (Sicherheitstechnische Festlegungen für medizinische Versorgungseinheiten) bzw. den Installationsvorgaben des Herstellers. Diese sind auf jeden Fall zu beachten und die Kompatibilität mit den Installations- und Montageanweisungen der Rufanlagenkomponenten zu prüfen. Die hospicall Rufeinheiten sind die sicheren Anschluss- und Bedieneinheiten am Patienten-/Bewohnerbett. Der Schutzadapter der klassischen Handgeräte sowie der innovative Magnetsteckverbinder reduzieren das Beschädigungsrisiko an der Rufanlageninstallation und den angeschlossenen Handgeräten erheblich.

Rufereinheit RE-RT-NS-DIA-MV sind die sicheren Rufeinrichtungen zum Einbau in medizinisch-elektrische Versorgungseinheiten /Geräte und verfügen über eine leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur, eine Ruftaste grau mit Pflegesymbol rot, mit Finde-/Beruhigungslicht einen Nebensteckkontakt zum Anschluss von Handgeräten mit optionaler Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen, Sprachoption, diskretes Sprechen über ein entsprechendes Patientenhandgerät sowie einen Diagnostiksteckkontakt zum Anschluss von

Zusatzgeräten wie hospicall Funkempfänger FU2 bzw. zur Aufschaltung von medizinischen diagnostischen Geräten über potentialfreie Schaltkontakte Der Systemanschluss erfolgt über den Zimmerbus und die Funktionsüberwachung durch das übergeordnete Modul oder Terminal

Jung AS500 alpinweiß, antibakteriell

Funktionen

- Einfache Montage und Installation am Zimmerbus durch farbig gekennzeichnete Schraub-Steck-Klemmen, rastende Montage der Zentralplatte auf der Einbaueinheit und zweiteiligem Adressaufkleber für einfache Konfiguration
- Hygienische, leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur mit erhabenen Tasten und eindeutigem Druckpunkt für eine sichere Bedienung
- Ruf-/ Notrufauslösung durch Ruftaste grau, ähnl. RAL 7004, mit Pflegedienstsymbol, Findelicht (schwach leuchtend) im Ruhezustand und Beruhigungslicht rot (hell leuchtend), ähnl. RAL 3020, zur Signalisierung der Rufauslösung
- Nebensteckkontakt (NS Modular 8P8C). Darüber Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen in Verbindung mit entsprechenden Handgeräten
- Anschlussmöglichkeit zur Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen über Stromstoßrelais
- Mit Abdeckplatte und Rahmen sowie UP-Tragring. Geeignet zum Einbau in medizinische Versorgungseinheiten (MVE)
- Sprachkommunikation über Mikrofon und optional anschließbare Lautsprechereinheit für freies Sprechen am Bett oder diskretes Sprechen über ein entsprechendes Patientenhandgerät
- Anschluss von Zusatzgeräten wie hospicall Funkempfänger FU2 bzw. zur Aufschaltung von medizinischen diagnostischen Geräten über potentialfreien Diagnostiksteckkontakt (Modular 4P4C)
- Hinweis:
 - Zur sicheren Steuerung von Lichtquellen unter Einhalten der Potentialtrennung mit 2 x MOPP nach DIN EN 60601-1 werden das Stromstoßrelais STST-01, Art. Nr. 320480, bzw. STST-02, Art. Nr. 320482, empfohlen
 - Beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise in der Produktdokumentation oder auf unserer Website unter „Hinweise zur Nutzung von Neben- und Diagnostiksteckkontakten“.
 - Für die Nutzung der Sprachfunktion ist der Anschluss an ein geeignetes Zimmerterminal erforderlich.
 - Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten

Versorgungsspannung: 12 V DC

Stromaufnahme aktiv: 48 mA, passiv: 8 mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: g

Zertifizierung: CE, REACH, RoHS

Befestigung: rasten, schrauben

Zum Anschluss an: ZB

Zum Anschluss von:

Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): 81 x 81 x 45 mm

Gewicht netto: g

Material: ABS, PC

Montage: UP-Tragring in medizinischen
Versorgungseinheiten

Farbe: weiß, ähnlich RAL 9010

Elektrische Schnittstellen:

- 1x Zimmerbus - Schraub-Steck-Klemme - Z-Bus P7 - Bidirektional
- 1x Nebensteckkontakt NS - Modular 8P8C - SK - Bidirektional
- 1x Diagnostiksteckkontakt - Modular 4P4C - analog - IN
- 2x Spannung 24V - Schraub-Steck-Klemme - analog - OUT
- 1x Lautsprecher - Stiftleiste - analog - OUT
- 1x Sprachkommunikation - Schraub-Steck-Klemme - A-Bus - Bidirektional